

17) Die Caroline Heckmann'sche Stiftung

(für hülfbedürftige Mädchen).

Verwalterin: Frau Regierungsrath Bischof zu Halle a/S.

18) Die Stiftung der Sibylla Seipp für zehn Witwen und Waisen von Schriftfässigen aus dem alten Oberfürstenthume.

Verwalter: Kreiskommunalkassen-Rendant Röhr zu Marburg.

19) Die Homberg-Schenklengsfeld'sche Stiftung, ebenfalls für Witwen- und Waisen von Schriftfässigen aus dem alten Oberfürstenthume.

Verwalter: Kreiskommunalkassen-Rendant Röhr zu Marburg.

20) Münscher'sche Schulstiftung.

Wird von der Stadthauptkasse zu Marburg verwaltet.

21) Die Stiftung der Ulrike Eleonore Michaelis für arme gebrechliche weibliche Waisen.

Verwalter: Kreiskommunalkassen-Rendant Röhr zu Marburg.

22) Der Seminarien-Fonds des Fürstenthums Fricklar.

Verwalter:

23) Der Eckhardt'sche Beneficien-Fonds.

(Gestiftet durch Testament des Superintendenten Eckhardt und dessen Ehegattin vom Jahre 1622.)

Kollatoren: General-Superintendent Lohr.

Gymnasial-Direktor Dr. Heußner.

Der Ober-Bürgermeister zu Cassel.

Rechnungsführer: Stiftskassirer Bohne das.

24) Möller'sche Stiftung zu Treysa.

(Gestiftet durch Testament des Justizbeamten Carl Möller zu Treysa vom 18. November 1865 für studirende Verwandte des Stifters.)

Kollatoren: Gerichts-Assessor Wolff zu Marburg, Metropolitan Brand und Bürgermeister Ludwig zu Treysa.

H. Königliche Anstalt zur Gewinnung thierischen Impfstoffs zu Cassel.

Dirigent: Geh. Sanitätsrath Dr. Gießler.

Assistent: Dr. med. Meder.

J. Entbindungs-Anstalt zu Cassel.

Für die vormalige Provinz Niederhessen.

(Vor dem Königsthor Nr. 38, städtische Kaserne. — Gestiftet am 6. Jan. 1803.)

Direktor: Geh. Medizinalrath Dr. Bode.

Arzt und Geburtshelfer: Derselbe.

Sekretär und Rendant: Inspektor Ufinger.